

Feuer in Mehrfamilienhaus schließt 14 Personen ein

Bremerhaven (BHV). Um 00:44 h gingen zeitgleich mehrere Notrufe in der Regionalleitstelle in Bremerhaven ein.

Die Anrufer meldeten ein Feuer in einem Mehrfamilienhaus mit acht Mietparteien in der Krumpfen Straße Ecke Hafenstraße. Eine Familie war in der Dachgeschosswohnung durch ein Feuer eingeschlossen und konnte die Wohnung nicht verlassen. Umgehend rückte ein Löschzug der Feuerwehr Bremerhaven, drei Rettungswagen und zwei Notärzte aus.



Nach kurzer Lageerkundung wurde umgehend der 2. Löschzug und die Freiwillige Feuerwehr Lehe nachalarmiert.

Ein Feuer im Treppenraum machte es den Bewohnern unmöglich ins Freie zu gelangen. So wurden die Rettungsmaßnahmen über zwei Drehleitern eingeleitet. Somit konnten alle 14 Bewohner des Mehrfamilienhauses schnell gerettet werden und vom Rettungsdienst der Feuerwehr Bremerhaven, einem Notarzt aus dem Landkreis Cuxhaven und der nachalarmierten Schnelleinsatzgruppe der Johanniter erstversorgt und betreut werden.



Zusätzlich wurde für die Verletztenversorgung ein Leitender Notarzt und ein Bus der Verkehrsbetriebe Bremerhaven alarmiert, da die Außentemperaturen nur knapp über den Gefrierpunkt lagen.

Zeitgleich begann die Brandbekämpfung im Treppenraum durch mehrere Angriffstrupps und die Kontrolle aller Wohnungen. Dabei unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Lehe diese Maßnahmen. Das Feuer war schnell unter Kontrolle und die Kontrolle der Wohnungen ergab, dass keine weiteren Personen vermisst wurden. Anschließend wurde der Treppenraum entraucht und die Energieversorgung des Hauses abgeschaltet.

Durch die starke Brandeinwirkung im Treppenraum

wurde das Haus unbewohnbar. Sechs Personen mussten zur weiteren medizinischen Versorgung in die Bremerhavener Krankenhäuser transportiert werden. Die anderen acht Bewohner fanden alle bei Verwandten und Bekannten eine Unterkunft für die Nacht.

Ein Wellensittich eines Bewohners konnte sich aus eigener Kraft befreien und beobachtete das ganze Spektakel vom Dach einer Drehleiter.

An dem Einsatz waren insgesamt 49 Einsatzkräfte beteiligt. Nach zwei Stunden war der Einsatz für die Feuerwehr und den Rettungsdienst beendet.

Text, Fotos: Feuerwehr Bremerhaven

THEMENINFO

Bilanz der Feuerwehr Bremerhaven 2016

Die Feuerwehr Bremerhaven besteht aus der Berufsfeuerwehr und den drei Freiwilligen Feuerwehren aus Lehe, Weddewarden und Wulsdorf. Insgesamt stehen 345 Einsatzkräfte zur Verfügung.

2016 verzeichnete die Feuerwehr Bremerhaven 23.002 Einsätze. Durchschnittlich wurden die Einsatzkräfte zu 63 Einsätzen pro Tag beziehungsweise alle 23 Minuten alarmiert. Der Rettungsdienst führte alleine 20.836 Einsätze durch.

Die Feuerwehr Bremerhaven hat sich in den letzten Jahren weiter zu einem modernen Dienstleister entwickelt. Mittlerweile sind 276 Mitarbeiter - davon 258 Einsatzkräfte - bei der Berufsfeuerwehr Bremerhaven beschäftigt. Rund 56 Prozent der Planstellen werden über vertraglich abgesicherte Dienstleistungen finanziert. Hierzu zählen u. a. die Verträge zur Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung im stadtbremischen Überseehafengebiet, die Sicherstel-

lung des Brandschutzes und der Hilfeleistung auf Autobahnabschnitten des Landkreises Cuxhaven sowie die Dienstleistungen im Rettungsdienst, der Integrierten Regionalleitstelle Unterweser-Elbe und der Feuerwehrakademie.

Die Feuerwehr Bremerhaven setzt sich seit Jahren mit der zunehmenden Gewalt gegen Einsatzkräfte, besonders im Rettungsdienst, auseinander. Seit Jahren wird massiv auf präventive Maßnahmen gesetzt. Unter anderem wurden die Einsatzkräfte im Deeskalationstraining geschult, alle Rettungswagen mit Videoüberwachung des Umfeldes ausgestattet und ein verbessertes Notrufsystem für Notfälle eingeführt.

Der Dezernent der Feuerwehr Jörn Hoffmann: „Es gibt keine Toleranz gegenüber den Tätern. Jeder Angriff wird von uns zur Anzeige gebracht.“ Hoffmann berichtete, dass 2017 bereits zwei Übergriffe zu verzeichnen sind.

Text: Feuerwehr Bremerhaven